

1. Record Nr.	UNINA9910795299903321
Titolo	Die Merowingischen Monetarmünzen Als Quelle Zum Verstandnis des 7. Jahrhunderts in Gallien // Jörg Jarnut, Jürgen Strothmann, herausgegeben
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink, , [2013] ©2013
ISBN	3-8467-5548-6
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	MittelalterStudien ; ; Band 27
Disciplina	737.49364
Soggetti	Numismatics - Gaul Gaul Antiquities Congresses
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Preliminary Material / Jörg Jarnut and Jürgen Strothmann -- Vorwort der Herausgeber / Jörg Jarnut and Jürgen Strothmann -- Einleitung – Münzen, Epochenwandel und Interdisziplinarität / Jürgen Strothmann and Jörg Jarnut -- Münzen als Identitätsträger / Walter Pohl -- Die merowingischen Monetarmünzen: Epochenwandel im Münzwesen – Münzwesen im Epochenwandel. Numismatische Handreichungen für Historiker / Bernd Kluge -- Die Namen auf den Berliner Merowingermünzen und die sprachliche Situation im Merowingerreich / Rembert Eufe and Maria Selig -- Die Merowingermünzen im Bestand des Berliner Münzkabinetts. Numismatische Grundlagen zur Monetarforschung / Karsten Dahmen -- Le latin mérovingien entre langue des monnaies et langue des chartes: la question d'une Hochsprache / Michel Banniard -- Konstans II. (641–668), die Sarazenen und die Reiche des Westens. Ein Versuch über politisch-militärische und ökonomischfinanzielle Verflechtungen im Zeitalter eines mediterranen Weltkrieges / Stefan Esders -- Eligius monetarius: Norm oder Sonderfall? / Martin Heinzelmann -- Münzen und Geldwaagen? Zur Praxis des Zahlungsvorganges während der Merowingerzeit / Heiko Steuer -- Was übernahmen die Merowinger von der spätantiken römisch-byzantinischen Finanzverwaltung? / Matthias Hardt -- Coins and the economic history of post-Roman Gaul: testing

the standard model in the Moselle, ca. 400–750 / Michael McCormick -- Überlegungen zur Feindatierung merowingischer Monetarmünzen und ihrer Relevanz für Onomastik und historische Kontaktlinguistik / Martina Pitz and Frauke Stein -- The moneyers of Paris and Reims compared. Strategies for exploring the work of individual moneyers / Michael Metcalf -- Monetarnamen ostgermanischer Sprachprovenienz in der Gallia / Wolfgang Haubrichs -- Lesen, interpretieren, interpretierende Lesungen / Egon Felder -- Naturwissenschaftliche Untersuchungen an merowingischen Münzen / Gerhard Lehrberger -- Text mit Bild. Eine Betrachtung über die gegenseitige Abhängigkeit von Sprache und Typ/Stil bei dem Studium von Monetarmünzen der Merowingerzeit / Arent Pol -- Eliten um 630 und um 700. Beobachtungen zur politischen Desintegration des Merowingerreichs im 7. Jahrhundert / Steffen Patzold -- Les monnaies comme témoignage langagier: apport et limites / Marieke van Acker -- ‚Mittelalterliche‘ Münzprägung zwischen dem 6. und 11. Jahrhundert – Merowingische Macht und ottonische Ohnmacht? / Sebastian Steinbach -- Geld und Münzstätten als Mittel politischer Integration. Das sächsische Beispiel / Caspar Ehlers -- Germanische Personennamenelemente auf merowingischen Monetarmünzen / Sabina Buchner and Nicole Eller -- Civitas-Hauptorte und ihre Benennungen als Quelle für den Wandel der politischen Struktur Galliens bis zum 8. Jahrhundert / Jürgen Strothmann -- Merowingische Monetarmünzen & der Beginn des Mittelalters: Versuch eines resümierenden Statements / Hans-Werner Goetz -- Abkürzungsverzeichnis / Jörg Jarnut and Jürgen Strothmann -- Ergänzendes Verzeichnis der Abbildungen / Jörg Jarnut and Jürgen Strothmann -- Register wichtiger Sachen, Orte und Personen / Jörg Jarnut and Jürgen Strothmann -- Tafeln / Jörg Jarnut and Jürgen Strothmann.

Sommario/riassunto

Münzen sind für das Mittelalter lange Zeit vor allem eine Sache der Numismatiker geblieben. Erstmalig wird nun mit einem großen Münzbestand eine zentrale Quelle zum Verständnis der europäischen Frühgeschichte aus den verschiedensten fachlichen Perspektiven und Forschungstraditionen heraus in einem gemeinsamen Unternehmen untersucht und für die weitere Forschung aufbereitet. Mehrere tausend merowingische Goldmünzen des 7. Jahrhunderts haben das Potential, unsere Sicht auf den Epochenwandel wesentlich zu verändern, und dies, obwohl die meisten von Ihnen seit über 100 Jahren gut bekannt sind. Es ist der Erkenntnisgewinn mehrerer Fächer, der es möglich macht, diesen einzigartigen Quellenbestand in seinem Wert für das Verständnis des 7. Jahrhunderts in Gallien neu zu bewerten.
